

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



G IV 1 – m 07/03

Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg

Juli 2003



**Binnenhandel
Gastgewerbe**

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Mai 2003

Preis: 3,00 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen/Erläuterungen	5
------------------------------------	---

Tabellenteil

I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen

1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	7
2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	8
3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	9
4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	10
5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	11

II. Weitere Ergebnistabellen

6. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	12
7. Anteil der in den einzelnen Beherbergungsarten angebotenen Bettenkapazität an den angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats	13
8. Bestand der in den Beherbergungsstätten des Landes Brandenburg angebotenen Bettenkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Reisegebieten	13
9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	14
10. Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und –betten sowie deren Auslastung am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	15
11. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung	16
12. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	19
13. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	20
14. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	21

15. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	22
16. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	23
17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen	24
18. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen	25
19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Herkunftsländern	26
20. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Herkunftsländern	28
21. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Gemeindegruppen	30
22. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Gemeindegruppen	31
23. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Gemeindegruppen.....	32
24. Campingplätze mit Urlaubscamping und Stellplatzkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	33
25. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	34
26. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	35

Bitte beachten: Auf der Grundlage des ab Januar 2003 geltenden neuen Beherbergungsstatistikgesetzes wird bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis) monatlich auch die Anzahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben. Ab dem Berichtsmonat März 2003 sind diese Daten der Kapazitätsauslastung im Bereich der Hotellerie in der Tabelle 10 auf der Seite 15 dargestellt.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsumfang

Rechtsgrundlage der Fremdenverkehrsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I Nr. 32 S. 1642).

Danach sind in allen Gemeinden des Landes Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten in die Erhebung einzubeziehen.

In 457 der insgesamt 886 Gemeinden (Stand Januar 2003; einschließlich der vier kreisfreien Städte) des Landes waren Beherbergungsstätten mit dieser Bettenanzahl vorhanden. Geöffnete und damit für den Fremdenverkehr wirksame Einrichtungen befanden sich in 452 Gemeinden.

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreis-zugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebes noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d. h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im Wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige.

Danach werden, unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebes, alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären. Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich.

Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden „Privatquartiere“; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z. B. Vorsorge- und Reha-Kliniken) zugerechnet werden.

Bezüglich der **Campingplätze** legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs „Reiseverkehr“ in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe.

Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erläuterung wichtiger Begriffe

Ankünfte

Anzahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtsmonats, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Anzahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften - dann als „vorübergehend“, wenn er die Dauer von zwei Monaten im Allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Campingplatz

Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime

Beherbergungsstätten für Angehörige bestimmter Personengruppen, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienhaus

Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Gästezimmer in der Hotellerie

Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum/einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden bzw. die dauerhaft bewohnt werden, sind nicht zu berücksichtigen. Bad und Toilette zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmern. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Hotel

Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie in der Regel mit weiteren Einrichtungen oder Räumen für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung).

Hotel garni

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird.

Hütten/Jugendherbergen

Beherbergungsstätten mit in der Regel einfacher Ausstattung vorzugsweise für Jugendliche sowie für Angehörige der sie tragenden Organisation, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Pension

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- und Reha-Kliniken

Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Rehabilitations- oder ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser).

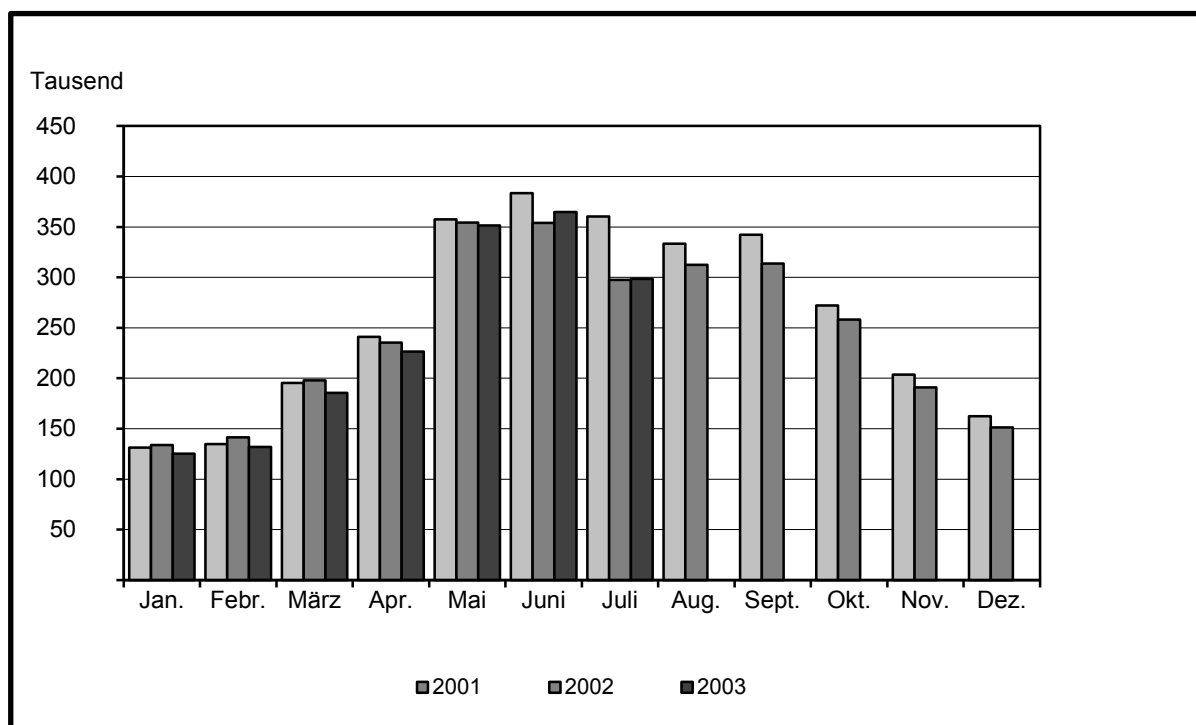
Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z. B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
...	Angabe fällt erst später an
+ oder -	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (-) jeweils vor der Zahl gekennzeichnet; anderenfalls liegt eine Zunahme vor

I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen

1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten

Zeitraum	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Anzahl					
Januar	104 585	112 838	123 751	131 475	133 961	125 283
Februar	118 319	117 093	138 911	134 853	141 372	132 064
März	154 472	179 733	181 705	195 512	197 832	185 563
April	184 587	222 937	234 022	241 013	235 358	226 377
Mai	300 851	317 450	336 029	357 435	354 168	351 478
Juni	303 738	333 683	361 024	383 343	354 061	364 800
Juli	259 783	305 244	332 046	360 236	297 493	298 539
August	266 576	283 576	291 781	333 318	312 321	...
September	274 273	307 720	337 859	342 332	313 678	...
Oktober	224 691	252 896	267 214	272 279	258 068	...
November	162 485	177 156	190 842	203 495	190 842	...
Dezember	139 759	170 153	159 949	162 465	151 361	...
Winterhalbjahr ¹⁾	849 364	934 845	1 025 698	1 053 644	1 074 483	1 011 490
Sommerhalbjahr ²⁾	1 629 912	1 800 569	1 925 953	2 048 943	1 889 789	...
Jahr	2 494 119	2 780 479	2 955 133	3 117 756	2 940 515	...

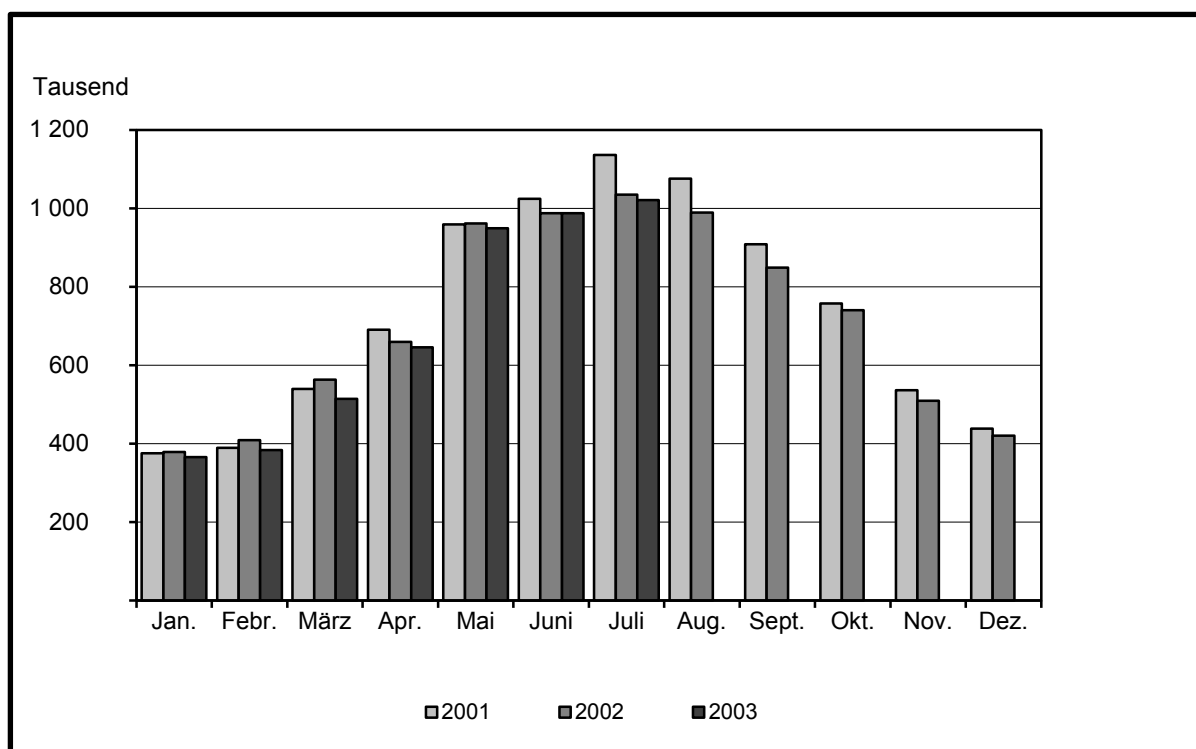


1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten

Zeitraum	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Anzahl					
Januar	317 802	339 632	364 181	375 467	378 823	365 484
Februar	342 974	348 180	398 598	389 665	408 902	383 260
März	438 751	482 812	504 856	539 231	563 314	513 952
April	534 070	606 040	655 038	690 025	659 202	645 701
Mai	826 664	845 918	886 264	958 593	961 379	948 826
Juni	829 108	894 755	991 729	1 023 943	987 156	987 367
Juli	891 770	942 592	1 022 769	1 135 899	1 034 905	1 020 564
August	918 397	965 745	1 027 553	1 075 902	989 349	...
September	760 768	804 810	873 536	908 259	849 057	...
Oktober	650 316	709 021	730 434	757 072	740 339	...
November	453 828	480 736	507 680	536 293	508 917	...
Dezember	379 447	436 402	424 207	438 497	419 963	...
Winterhalbjahr ¹⁾	2 441 322	2 609 939	2 839 811	2 926 275	2 985 031	2 837 277
Sommerhalbjahr ²⁾	4 877 023	5 162 841	5 532 285	5 859 668	5 562 185	...
Jahr	7 343 895	7 856 643	8 386 845	8 828 846	8 501 306	...



1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten ^{*)}

Zeitraum	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Prozent					
Januar	18,1	17,9	18,9	19,5	18,7	18,3
Februar	20,8	20,0	22,1	22,0	22,1	20,9
März	23,8	24,3	25,6	26,8	26,6	24,9
April	28,2	30,1	32,4	33,5	30,3	29,5
Mai	38,7	37,8	39,4	42,1	40,3	39,9
Juni	39,2	40,9	45,2	45,8	42,1	42,6
Juli	40,5	41,8	44,7	48,6	42,7	42,5
August	42,0	42,7	45,1	46,1	40,7	...
September	36,4	36,9	40,2	40,7	36,6	...
Oktober	31,2	32,7	33,9	33,6	31,9	...
November	23,7	24,7	25,8	26,1	24,2	...
Dezember	19,9	22,1	21,4	21,0	20,0	...
Winterhalbjahr ¹⁾	22,8	22,8	24,4	25,0	24,2	23,1
Sommerhalbjahr ²⁾	38,1	38,9	41,5	42,9	39,1	...
Jahr	30,9	31,6	33,5	34,5	32,0	...

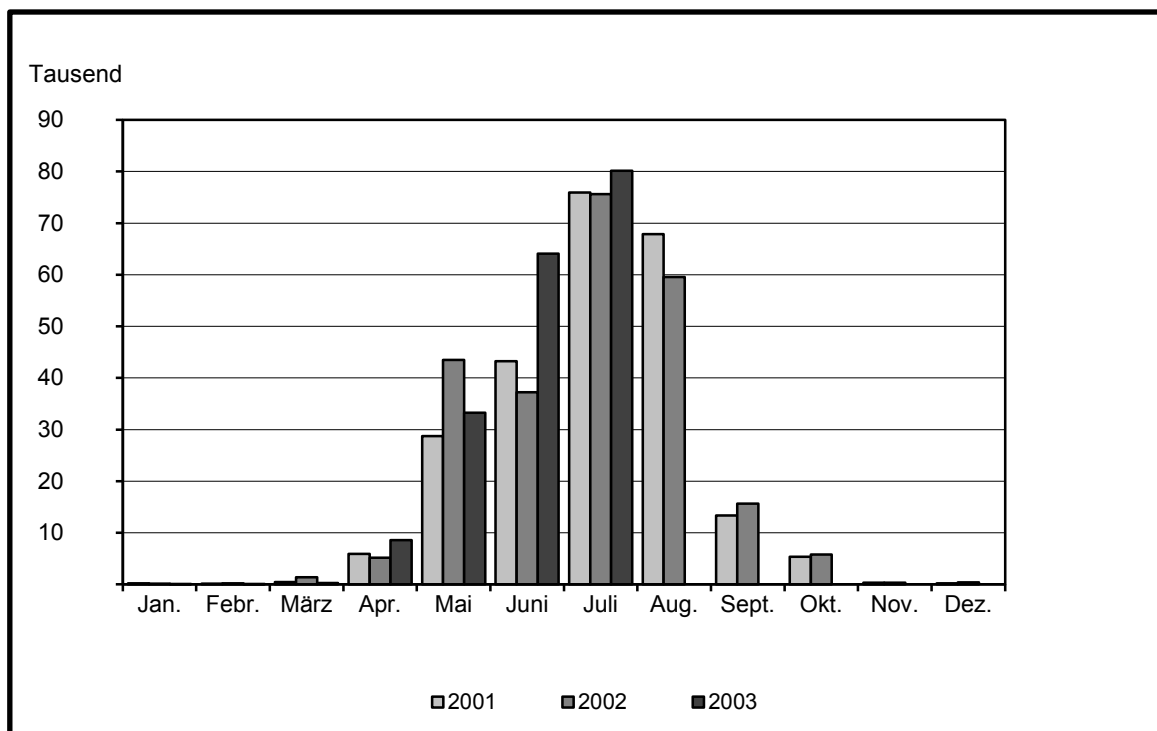
^{*)} Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping ^{*)}

Zeitraum	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Anzahl					
Januar	104	117	189	194	150	116
Februar	130	146	111	123	188	90
März	274	293	342	469	1 396	289
April	5 952	4 943	10 299	5 940	5 199	8 615
Mai	44 431	45 116	20 892	28 732	43 499	33 275
Juni	33 959	31 458	65 308	43 246	37 229	64 071
Juli	58 890	75 542	60 111	75 915	75 619	80 161
August	71 816	78 446	68 678	67 854	59 545	...
September	12 568	17 431	15 233	13 375	15 658	...
Oktober	3 522	5 737	5 496	5 359	5 812	...
November	159	394	516	355	324	...
Dezember	153	220	441	213	414	...
Winterhalbjahr ¹⁾	7 320	5 811	11 555	7 683	7 501	9 848
Sommerhalbjahr ²⁾	225 186	253 730	235 718	234 481	237 362	...
Jahr	231 958	259 843	247 616	241 775	245 033	...



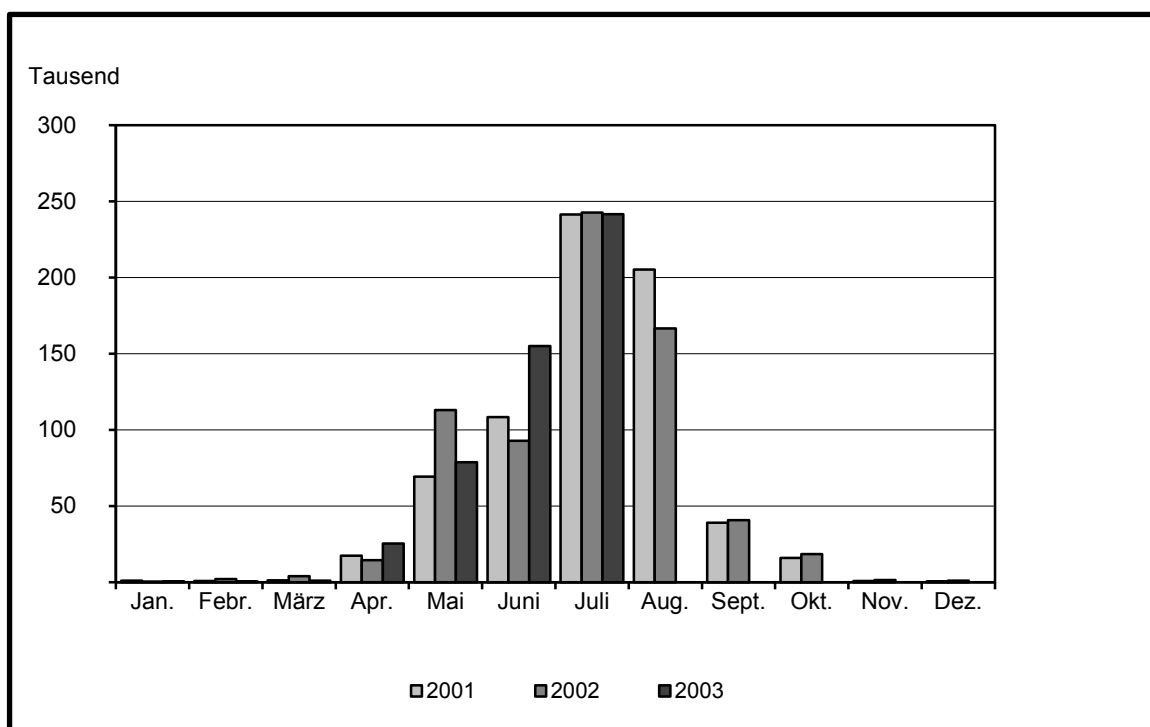
*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping ^{*)}

Zeitraum	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Anzahl					
Januar	1 068	492	474	1 045	474	716
Februar	1 061	622	588	815	2 170	649
März	855	970	1 054	1 217	3 880	1 046
April	15 582	12 575	25 824	17 393	14 420	25 356
Mai	108 055	112 458	48 800	69 234	113 108	78 890
Juni	83 047	77 205	162 232	108 329	92 819	155 150
Juli	184 717	226 550	191 539	241 457	242 683	241 625
August	242 707	263 876	215 852	205 342	166 664	...
September	34 353	45 673	43 783	38 999	40 826	...
Oktober	10 819	16 995	16 435	15 909	18 452	...
November	812	1 018	1 665	925	1 388	...
Dezember	869	750	944	697	1 025	...
Winterhalbjahr ¹⁾	22 401	16 340	29 708	23 079	22 566	30 180
Sommerhalbjahr ²⁾	663 698	742 757	678 641	679 270	674 552	...
Jahr	683 945	759 184	709 190	701 362	697 909	...



^{*)} Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

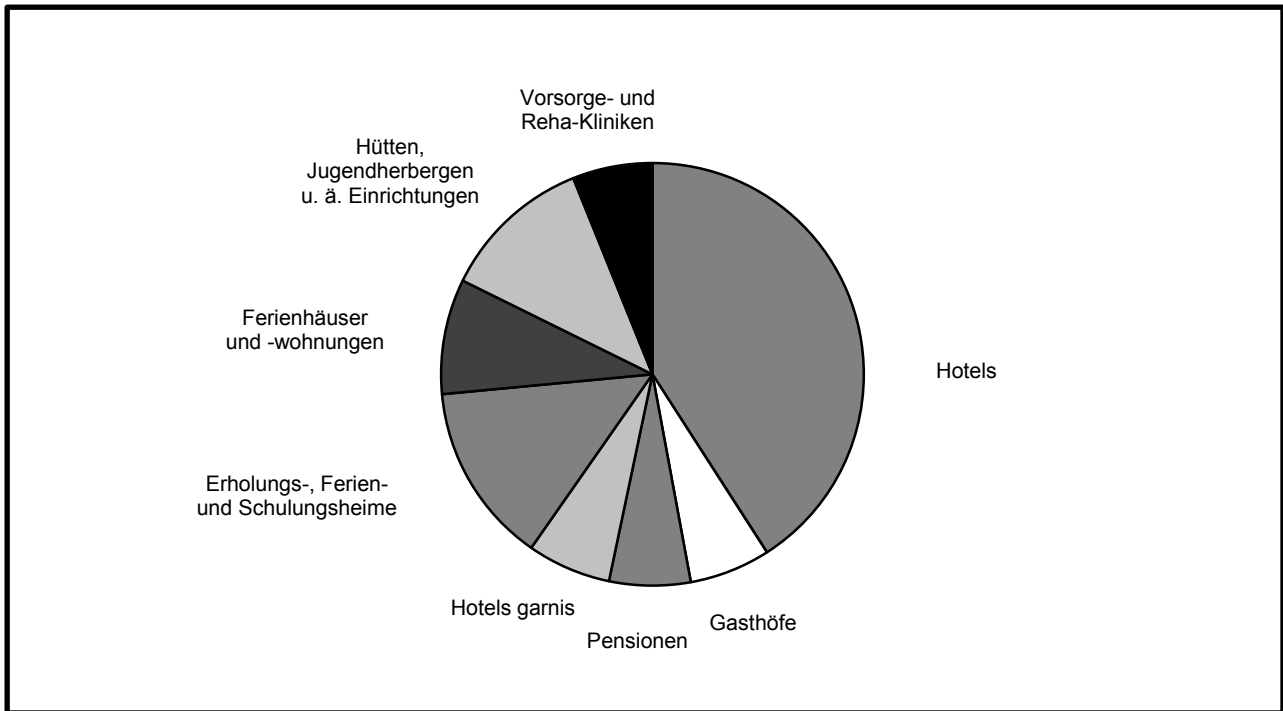
2) Mai bis Oktober

II. Weitere Ergebnistabellen

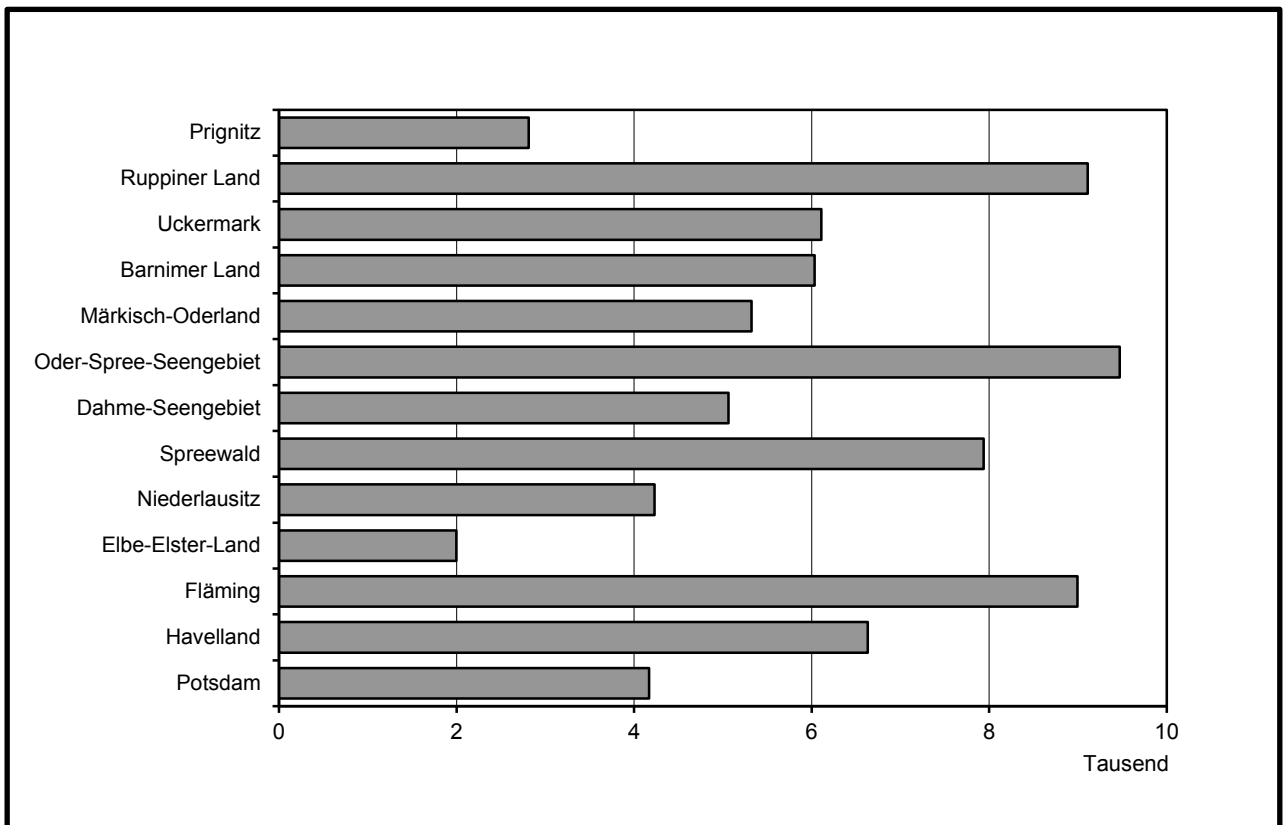
6. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beher- ber- gungs- stätten insge- samt	davon							
		Hotels	Gast- höfe	Pen- sionen	Hotels garnis	Erho- lungs-, Ferien- u. Schu- lungs- heime	Ferien- häuser und -woh- nungen	Hütten, Jugend- herber- gen u.ä. Einrich- tungen	Vorsorge- und Reha- Kliniken
Anzahl am 31.07.2003									
Verwaltungsbezirk									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	24	5	2	7	5	2	2	1	-
Cottbus	22	13	2	2	2	2	-	1	-
Frankfurt (Oder)	16	7	6	-	1	1	1	-	-
Potsdam	33	18	-	4	7	1	1	2	-
Landkreise									
Barnim	83	29	13	10	7	9	8	6	1
dar.: Eberswalde	3	2	-	-	1	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	133	36	19	25	8	15	18	10	2
Elbe-Elster	67	20	13	11	4	7	6	4	2
Havelland	66	16	10	17	9	5	5	4	-
Märkisch-Oderland	99	37	11	10	8	11	6	11	5
Oberhavel	92	36	17	10	5	9	11	3	1
Oberspreewald-Lausitz	83	26	16	28	2	4	4	3	-
Oder-Spree	142	28	21	19	17	21	24	10	2
dar.: Eisenhüttenstadt	4	1	1	-	1	1	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	129	42	15	23	4	8	28	6	3
Potsdam-Mittelmark	154	60	26	20	11	11	18	4	4
Prignitz	68	22	14	13	4	4	4	6	1
Spree-Neiße	97	30	18	18	9	9	5	7	1
Teltow-Fläming	97	32	17	19	11	10	6	2	-
Uckermark	123	31	19	22	3	14	18	14	2
dar.: Schwedt	13	5	2	3	-	-	-	3	-
Land Brandenburg	1 528	488	239	258	117	143	165	94	24
Reisegebiet									
Prignitz	91	28	20	16	5	6	9	6	1
Ruppiner Land	198	72	26	30	8	15	34	9	4
Uckermark	123	31	19	22	3	14	18	14	2
Barnimer Land	83	29	13	10	7	9	8	6	1
Märkisch-Oderland	99	37	11	10	8	11	6	11	5
Oder-Spree-Seengebiet	150	35	23	17	18	22	23	10	2
Dahme-Seengebiet	67	21	10	9	7	9	5	5	1
Spreewald	181	51	32	45	10	14	18	9	2
Niederlausitz	95	33	17	21	4	7	6	7	-
Elbe-Elster-Land	67	20	13	11	4	7	6	4	2
Fläming	184	70	30	33	16	14	14	4	3
Havelland	157	43	25	30	20	14	17	7	1
Potsdam	33	18	-	4	7	1	1	2	-

7. Anteil der in den einzelnen Beherbergungsarten angebotenen Bettenkapazität an den angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats



8. Bestand der in den Beherbergungsstätten des Landes Brandenburg angebotenen Bettenkapazität nach Reisegebieten am Ende des Berichtsmonats



9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					Betten insgesamt je 1000 Einwohner
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene				
		geöffnete		Ist	Verän- derung zum Vor- jahres- stichtag	durchschnittliche Auslastung ¹⁾		
						Juli 2003	seit Jahres- beginn	
Anzahl am 31.07.2003				Prozent			Anzahl	
Verwaltungsbezirk								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	24	24	967	951	3,6	33,5	25,3	12,8
Cottbus	22	22	1 805	1 799	- 10,4	30,9	25,8	17,4
Frankfurt (Oder)	16	16	980	958	- 2,2	33,7	27,9	14,3
Potsdam	33	33	4 222	4 168	4,0	37,6	36,4	32,1
Landkreise								
Barnim	83	82	6 179	6 034	2,0	45,9	37,2	35,8
dar.: Eberswalde	3	3	222	222	- 3,5	28,9	21,4	5,2
Dahme-Spreewald	133	131	7 582	7 420	- 2,6	46,5	33,5	47,4
Elbe-Elster	67	66	2 134	1 998	- 3,8	35,8	28,5	16,8
Havelland	66	62	2 525	2 126	- 8,7	30,7	22,8	16,7
Märkisch-Oderland	99	99	5 481	5 324	- 1,8	44,5	37,8	28,7
Oberhavel	92	90	4 098	3 884	- 1,7	37,1	26,5	21,0
Oberspreewald-Lausitz	83	81	3 918	3 856	0,2	45,4	27,6	28,2
Oder-Spree	142	139	9 034	8 638	0,7	39,5	28,9	46,5
dar.: Eisenhüttenstadt	4	4	326	280	- 44,7	25,2	29,2	8,4
Ostprignitz-Ruppin	129	122	6 509	5 991	2,4	53,7	30,5	58,6
Potsdam-Mittelmark	154	150	8 488	7 880	- 6,2	42,1	34,6	39,6
Prignitz	68	64	2 171	2 049	- 1,4	41,1	36,0	23,4
Spree-Neiße	97	95	4 118	4 027	1,3	41,6	32,6	27,6
Teltow-Fläming	97	96	4 843	4 667	- 2,4	35,2	29,9	30,1
Uckermark	123	120	6 528	6 108	4,3	50,9	33,6	44,8
dar.: Schwedt	13	13	537	529	- 1,1	28,6	23,4	14,1
Land Brandenburg	1 528	1 492	81 582	77 878	- 0,9	42,5	32,0	31,6
Reisegebiet								
Prignitz	91	86	2 962	2 814	- 2,3	40,8	33,2	25,5
Ruppiner Land	198	190	9 816	9 110	1,2	47,7	29,2	34,7
Uckermark	123	120	6 528	6 108	4,3	50,9	33,6	44,8
Barnimer Land	83	82	6 179	6 034	2,0	45,9	37,2	35,8
Märkisch-Oderland	99	99	5 481	5 324	- 1,8	44,5	37,8	28,7
Oder-Spree-Seengebiet	150	148	9 870	9 468	0,6	39,1	29,0	38,2
Dahme-Seengebiet	67	66	5 144	5 062	- 3,6	46,4	32,6	48,5
Spreewald	181	178	8 062	7 937	- 2,3	43,3	33,6	36,3
Niederlausitz	95	92	4 361	4 231	0,2	39,8	23,6	19,2
Elbe-Elster-Land	67	66	2 134	1 998	- 3,8	35,8	28,5	16,8
Fläming	184	179	9 662	8 993	- 2,6	37,1	32,7	31,6
Havelland	157	153	7 161	6 631	- 7,9	39,1	28,5	24,2
Potsdam	33	33	4 222	4 168	4,0	37,6	36,4	32,1

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

10. Betriebe der Hotellerie ^{*)}, Gästezimmer und -betten sowie deren Auslastung am Ende des Monats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Hotelleriebetriebe		Gästezimmer		Gästebetten		Auslastung der angebotenen ...			
	insge- samt	dar.	insge- samt	dar.	insge- samt	dar.	Zimmer ¹⁾		Betten ²⁾	
		geöff- nete		ange- botene		ange- botene	Juli	seit Jahres- beginn	Juli	seit Jahres- beginn
Anzahl am 31.07.2003							%			
Verwaltungsbezirk										
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	19	19	372	362	721	707	35,5	32,3	24,8	21,0
Cottbus	19	19	964	958	1 692	1 688	36,2	32,7	30,9	25,7
Frankfurt (Oder)	14	14	514	514	843	821	32,4	33,6	28,1	27,2
Potsdam	29	29	1 935	1 933	3 521	3 487	44,4	43,8	38,9	35,0
Landkreise										
Barnim	59	58	1 359	1 337	2 679	2 624	39,6	32,8	30,9	25,1
dar.: Eberswalde	3	3	114	114	222	222	34,8	26,1	28,9	21,4
Dahme-Spreewald	88	88	1 866	1 830	3 595	3 508	46,0	36,3	38,7	28,3
Elbe-Elster	48	48	565	559	1 148	1 069	25,5	24,0	20,7	17,8
Havelland	52	50	764	742	1 483	1 428	31,7	29,4	25,7	22,0
Märkisch-Oderland	66	66	1 434	1 411	2 945	2 813	34,0	30,7	26,7	23,2
Oberhavel	68	68	1 571	1 547	2 967	2 878	38,6	34,0	31,6	26,0
Oberspreewald-Lausitz	72	71	1 303	1 277	2 548	2 510	46,9	34,7	38,3	26,8
Oder-Spree	85	82	1 926	1 854	3 928	3 673	36,9	28,8	32,5	23,1
dar.: Eisenhüttenstadt	3	3	134	112	230	184	27,2	31,9	20,5	22,4
Ostprignitz-Ruppin	84	79	1 459	1 409	3 221	2 965	51,3	35,0	44,2	27,3
Potsdam-Mittelmark	117	114	2 705	2 628	5 539	5 082	40,9	35,7	32,4	27,3
Prignitz	53	52	710	690	1 367	1 308	41,3	36,1	33,1	28,4
Spree-Neiße	75	74	1 495	1 482	2 839	2 780	39,7	32,9	35,5	28,3
Teltow-Fläming	79	78	2 115	2 086	4 096	3 932	41,4	37,6	35,8	30,5
Uckermark	75	75	1 908	1 748	3 482	3 176	51,4	36,4	50,9	33,2
dar.: Schwedt	10	10	262	260	443	439	39,8	35,2	30,0	25,5
Land Brandenburg	1 102	1 084	24 965	24 367	48 614	46 449	41,2	34,7	35,0	27,4
Reisegebiet										
Prignitz	69	67	976	942	1 859	1 780	40,6	34,1	32,8	26,3
Ruppiner Land	136	132	2 764	2 704	5 696	5 371	45,2	35,0	38,5	27,1
Uckermark	75	75	1 908	1 748	3 482	3 176	51,4	36,4	50,9	33,2
Barnimer Land	59	58	1 359	1 337	2 679	2 624	39,6	32,8	30,9	25,1
Märkisch-Oderland	66	66	1 434	1 411	2 945	2 813	34,0	30,7	26,7	23,2
Oder-Spree-Seengebiet	93	91	2 378	2 314	4 649	4 388	36,2	30,3	32,0	24,2
Dahme-Seengebiet	47	47	1 187	1 167	2 184	2 138	47,4	37,9	39,9	29,9
Spreewald	138	136	3 086	3 040	5 825	5 741	44,3	35,4	39,4	29,4
Niederlausitz	75	74	1 417	1 394	2 787	2 713	34,8	28,5	26,8	21,0
Elbe-Elster-Land	48	48	565	559	1 148	1 069	25,5	24,0	20,7	17,8
Fläming	149	145	3 867	3 769	7 731	7 203	41,0	37,6	33,2	29,3
Havelland	118	116	2 089	2 049	4 108	3 946	36,9	31,2	30,6	23,8
Potsdam	29	29	1 935	1 933	3 521	3 487	44,4	43,8	38,9	35,0

*) Hotellerie: Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis

1) Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage) x 100

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

11. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene			
		geöffnete		Ist	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	durchschnittliche Auslastung ¹⁾	
						Juli 2003	seit Jahres- beginn
	Anzahl am 31.07.2003				Prozent		
Hotels							
9 - 11	12	11	122	111	- 35,8	28,1	22,9
12 - 14	25	25	324	317	- 9,4	23,7	19,0
15 - 19	48	46	816	758	9,2	26,0	19,6
20 - 29	89	89	2 110	2 060	1,2	28,6	23,8
30 - 99	226	224	11 968	11 522	- 6,5	34,6	26,6
100 - 249	70	70	10 279	9 900	- 2,5	35,2	29,9
250 - 499	13	13	4 379	4 325	5,6	37,1	31,3
500 - 999	5	5	3 119	2 847	- 3,3	51,5	35,2
Zusammen	488	483	33 117	31 840	- 2,8	35,9	28,6
Gasthöfe							
9 - 11	48	45	484	455	- 13,2	25,7	18,7
12 - 14	49	49	625	619	7,8	28,9	20,0
15 - 19	50	50	841	829	- 0,4	33,2	24,0
20 - 29	47	46	1 105	1 059	- 5,2	27,3	21,0
30 - 99	44	43	1 854	1 737	- 2,0	27,7	18,9
100 - 249	1	1	110	110	x	.	.
Zusammen	239	234	5 019	4 809	- 0,2	28,7	20,5
Pensionen							
9 - 11	58	58	580	577	- 3,5	28,4	21,1
12 - 14	67	62	861	790	- 4,7	35,4	22,7
15 - 19	52	51	851	806	- 0,9	33,0	25,3
20 - 29	46	46	1 080	1 039	- 1,5	37,8	24,1
30 - 99	33	33	1 515	1 331	- 9,3	36,5	26,6
100 - 249	2	2	268	266	- 0,7	.	.
Zusammen	258	252	5 155	4 809	- 4,4	35,4	24,4
Hotels garnis							
9 - 11	12	12	125	125	- 14,4	41,3	27,1
12 - 14	7	6	90	76	- 35,6	17,8	13,5
15 - 19	22	21	371	347	42,8	30,2	22,7
20 - 29	28	28	695	672	- 11,7	24,8	20,4
30 - 99	35	35	1 789	1 717	- 10,3	34,2	28,0
100 - 249	12	12	1 939	1 740	- 11,0	44,6	36,6
250 - 499	1	1	314	314	- 44,7	.	.
Zusammen	117	115	5 323	4 991	- 12,5	35,0	28,7

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 11. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene				
		geöffnete		Ist	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	durchschnittliche Auslastung ¹⁾		
						Juli 2003	seit Jahres- beginn	
	Anzahl am 31.07.2003				Prozent			
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime								
12 - 14	1	1	14	14	-	.	.	.
15 - 19	1	1	16	16	-	.	.	.
20 - 29	22	20	537	487	- 8,6	42,4	27,1	
30 - 99	91	89	4 867	4 685	3,3	45,2	30,9	
100 - 249	23	23	3 459	3 459	- 2,1	48,2	29,3	
250 - 499	3	3	983	983	2,7	38,0	38,5	
500 - 999	2	2	1 142	1 142	4,6	.	.	.
Zusammen	143	139	11 018	10 786	1,0	42,8	31,2	
Ferienhäuser und -wohnungen								
9 - 11	13	12	131	121	- 25,3	45,0	20,3	
12 - 14	27	25	346	318	-	39,2	23,4	
15 - 19	29	28	471	445	31,3	46,7	23,4	
20 - 29	30	27	724	645	- 16,5	48,6	22,2	
30 - 99	56	56	2 834	2 674	3,6	53,0	30,0	
100 - 249	6	6	674	592	- 18,7	45,9	18,1	
250 - 499	2	2	636	612	7,0	.	.	.
500 - 999	2	2	1 450	1 450	-	.	.	.
Zusammen	165	158	7 266	6 857	- 1,0	55,5	28,7	
Hütten, Jugendherbergen u. ä. Einrichtungen								
12 - 14	1	1	14	14	x	.	.	.
15 - 19	2	2	31	27	- 54,2	.	.	.
20 - 29	16	16	394	387	19,8	32,1	19,2	
30 - 99	52	47	2 948	2 617	- 5,2	41,8	26,6	
100 - 249	17	15	2 505	2 037	22,0	47,9	34,4	
250 - 499	3	3	1 222	1 182	28,2	70,3	28,6	
500 - 999	2	2	1 501	1 501	56,5	.	.	.
1000 und mehr	1	1	1 232	1 232	-	46,8	29,4	
Zusammen	94	87	9 847	8 997	13,5	47,8	29,2	

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 11. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene				
		geöffnete		Ist	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	durchschnittliche Auslastung ¹⁾		
						Juli 2003	seit Jahres- beginn	
	Anzahl am 31.07.2003				Prozent			
Vorsorge- und Reha-Kliniken								
20 - 29	-	-	-	-	-	-	-	
30 - 99	5	5	318	318	1,6	62,5	62,4	
100 - 249	17	17	3 458	3 458	-	87,2	84,6	
250 - 499	1	1	282	282	-	.	.	
500 - 999	1	1	779	731	5,9	.	.	
Zusammen	24	24	4 837	4 789	1,0	86,7	85,4	
Beherbergungsarten insgesamt								
9 - 11	143	138	1 442	1 389	- 13,3	30,1	20,9	
12 - 14	177	169	2 274	2 148	- 2,5	31,7	21,0	
15 - 19	204	199	3 397	3 228	7,7	32,8	22,8	
20 - 29	278	272	6 645	6 349	- 3,7	32,7	22,8	
30 - 99	542	532	28 093	26 601	- 3,9	38,9	27,6	
100 - 249	148	146	22 692	21 562	- 0,9	48,0	39,5	
250 - 499	23	23	7 816	7 698	4,1	45,3	32,7	
500 - 999	12	12	7 991	7 671	7,5	53,8	43,4	
1000 und mehr	1	1	1 232	1 232	-	46,8	29,4	
Insgesamt	1 528	1 492	81 582	77 878	- 0,9	42,5	32,0	

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

12. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Juli 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

<u>Verwaltungsbezirk</u> Reisegebiet	Ankünfte insgesamt		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	3 411	21,4	3 176	29,5	235	- 34,4
Cottbus	8 024	- 0,7	7 388	- 2,1	636	18,7
Frankfurt (Oder)	5 337	11,9	4 485	7,2	852	45,1
Potsdam	21 983	7,0	18 700	5,6	3 283	15,6
Landkreise						
Barnim	17 549	4,4	16 522	4,1	1 027	8,9
dar.: Eberswalde	436	- 13,0	422	- 10,6	14	- 51,7
Dahme-Spreewald	30 542	- 9,3	28 083	- 9,3	2 459	- 10,0
Elbe-Elster	5 513	6,9	5 406	7,2	107	- 7,0
Havelland	6 454	- 19,9	6 106	- 18,0	348	- 43,0
Märkisch-Oderland	16 890	- 8,5	15 479	- 5,9	1 411	- 29,3
Oberhavel	17 562	0,3	14 953	1,7	2 609	- 7,1
Oberspreewald-Lausitz	15 655	- 3,9	14 204	- 6,3	1 451	28,9
Oder-Spree	24 544	- 0,4	23 732	- 1,4	812	40,0
dar.: Eisenhüttenstadt	694	- 23,3	609	- 26,0	85	3,7
Ostprignitz-Ruppin	24 172	1,0	23 000	0,7	1 172	5,3
Potsdam-Mittelmark	30 918	1,7	28 396	2,4	2 522	- 4,6
Prignitz	7 133	- 3,3	6 780	- 1,7	353	- 26,2
Spree-Neiße	15 651	- 1,4	15 235	- 1,2	416	- 10,5
Teltow-Fläming	24 085	16,1	17 050	11,5	7 035	29,3
Uckermark	23 116	3,4	22 509	3,4	607	3,6
dar.: Schwedt	2 433	0,3	2 338	0,9	95	- 13,6
Land Brandenburg	298 539	0,4	271 204	- 0,1	27 335	5,3
Reisegebiet						
Prignitz	10 496	- 8,8	9 685	- 8,2	811	- 15,3
Ruppiner Land	38 371	2,8	35 048	3,4	3 323	- 3,5
Uckermark	23 116	3,4	22 509	3,4	607	3,6
Barnimer Land	17 549	4,4	16 522	4,1	1 027	8,9
Märkisch-Oderland	16 890	- 8,5	15 479	- 5,9	1 411	- 29,3
Oder-Spree-Seengebiet	29 552	2,0	27 912	0,3	1 640	41,3
Dahme-Seengebiet	21 578	- 10,0	19 646	- 10,0	1 932	- 9,1
Spreewald	35 131	- 4,0	33 447	- 4,1	1 684	- 1,9
Niederlausitz	13 492	- 2,4	12 122	- 5,3	1 370	33,9
Elbe-Elster-Land	5 513	6,9	5 406	7,2	107	- 7,0
Fläming	41 447	10,8	32 209	7,8	9 238	22,4
Havelland	23 421	- 4,7	22 519	- 2,4	902	- 40,1
Potsdam	21 983	7,0	18 700	5,6	3 283	15,6

13. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis Juli 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

<u>Verwaltungsbezirk</u> Reisegebiet	Ankünfte insgesamt		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	20 283	9,9	19 204	12,5	1 079	- 22,2
Cottbus	51 226	- 6,3	47 647	- 6,1	3 579	- 8,4
Frankfurt (Oder)	30 081	0,1	26 552	- 2,0	3 529	19,1
Potsdam	144 838	4,7	131 792	3,2	13 046	23,0
Landkreise						
Barnim	107 334	4,2	103 674	4,7	3 660	- 7,4
dar.: Eberswalde	2 965	- 16,6	2 867	- 15,9	98	- 33,3
Dahme-Spreewald	161 671	- 8,6	149 450	- 8,2	12 221	- 12,9
Elbe-Elster	29 259	- 4,3	28 654	- 3,6	605	- 28,9
Havelland	39 192	- 6,8	36 965	- 6,8	2 227	- 7,9
Märkisch-Oderland	105 558	- 9,5	96 523	- 7,3	9 035	- 27,7
Oberhavel	98 025	- 2,3	86 134	- 3,4	11 891	6,9
Oberspreewald-Lausitz	71 942	- 4,8	67 643	- 5,3	4 299	3,2
Oder-Spree	139 965	- 3,6	136 112	- 3,5	3 853	- 7,3
dar.: Eisenhüttenstadt	6 128	- 30,1	5 661	- 29,6	467	- 35,9
Ostprignitz-Ruppin	108 282	- 0,1	104 591	0,1	3 691	- 5,5
Potsdam-Mittelmark	187 486	0,4	176 313	1,1	11 173	- 8,7
Prignitz	40 550	- 3,9	39 336	- 3,5	1 214	- 15,8
Spree-Neiße	85 632	1,3	83 503	1,0	2 129	15,4
Teltow-Fläming	142 043	- 1,4	111 589	- 1,6	30 454	- 0,8
Uckermark	120 737	3,6	118 005	3,9	2 732	- 8,5
dar.: Schwedt	13 274	- 0,4	12 474	0,6	800	- 13,8
Land Brandenburg	1 684 104	- 1,8	1 563 687	- 1,6	120 417	- 3,8
Reisegebiet						
Prignitz	57 568	- 3,6	54 993	- 3,3	2 575	- 9,2
Ruppiner Land	189 289	- 1,0	175 068	- 1,4	14 221	4,3
Uckermark	120 737	3,6	118 005	3,9	2 732	- 8,5
Barnimer Land	107 334	4,2	103 674	4,7	3 660	- 7,4
Märkisch-Oderland	105 558	- 9,5	96 523	- 7,3	9 035	- 27,7
Oder-Spree-Seengebiet	168 708	- 2,8	161 370	- 3,0	7 338	3,3
Dahme-Seengebiet	118 612	- 9,6	108 594	- 8,6	10 018	- 19,1
Spreewald	183 346	- 4,2	175 607	- 4,4	7 739	1,8
Niederlausitz	69 851	- 1,6	65 336	- 2,5	4 515	13,2
Elbe-Elster-Land	29 259	- 4,3	28 654	- 3,6	605	- 28,9
Fläming	255 349	0,9	215 213	1,2	40 136	- 0,6
Havelland	133 655	- 3,3	128 858	- 2,3	4 797	- 24,8
Potsdam	144 838	4,7	131 792	3,2	13 046	23,0

14. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Juli 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Übernachtungen insgesamt		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	9 875	13,2	9 189	14,7	686	- 3,0
Cottbus	17 134	8,2	15 996	8,6	1 138	2,7
Frankfurt (Oder)	10 002	6,9	7 924	- 5,2	2 078	108,6
Potsdam	48 591	4,8	41 631	3,5	6 960	13,0
Landkreise						
Barnim	85 706	- 2,4	82 668	- 2,3	3 038	- 4,0
dar.: Eberswalde	1 988	60,5	1 913	62,5	75	21,0
Dahme-Spreewald	106 937	- 4,8	101 012	- 5,1	5 925	1,9
Elbe-Elster	22 080	4,6	21 805	5,1	275	- 23,2
Havelland	19 924	- 17,8	19 060	- 16,8	864	- 35,9
Märkisch-Oderland	73 443	- 4,0	70 839	- 1,4	2 604	- 44,5
Oberhavel	44 612	- 1,4	39 477	- 1,5	5 135	- 0,2
Oberspreewald-Lausitz	53 400	- 4,1	50 138	- 6,6	3 262	64,3
Oder-Spree	102 456	- 7,4	99 698	- 7,6	2 758	1,7
dar.: Eisenhüttenstadt	1 534	- 34,8	1 376	- 37,2	158	- 3,1
Ostprignitz-Ruppin	99 026	0,2	97 267	0,4	1 759	- 7,4
Potsdam-Mittelmark	102 796	- 4,8	98 082	- 2,5	4 714	- 36,3
Prignitz	26 060	2,7	25 378	3,3	682	- 15,2
Spree-Neiße	51 679	2,0	50 773	2,9	906	- 31,3
Teltow-Fläming	50 977	12,5	39 323	11,4	11 654	16,1
Uckermark	95 866	3,2	94 314	3,2	1 552	1,1
dar.: Schwedt	4 682	- 11,5	4 490	- 6,3	192	- 61,8
Land Brandenburg	1 020 564	- 1,4	964 574	- 1,3	55 990	- 2,1
Reisegebiet						
Prignitz	35 398	- 5,8	34 078	- 5,3	1 320	- 17,9
Ruppiner Land	134 300	1,9	128 044	1,9	6 256	- 0,2
Uckermark	95 866	3,2	94 314	3,2	1 552	1,1
Barnimer Land	85 706	- 2,4	82 668	- 2,3	3 038	- 4,0
Märkisch-Oderland	73 443	- 4,0	70 839	- 1,4	2 604	- 44,5
Oder-Spree-Seengebiet	111 402	- 5,9	106 612	- 7,1	4 790	29,5
Dahme-Seengebiet	72 752	- 7,1	68 814	- 7,1	3 938	- 8,5
Spreewald	106 275	1,2	101 897	0,9	4 378	9,9
Niederlausitz	51 179	- 2,9	48 218	- 5,0	2 961	51,9
Elbe-Elster-Land	22 080	4,6	21 805	5,1	275	- 23,2
Fläming	103 528	4,4	88 223	4,6	15 305	3,5
Havelland	80 044	- 8,1	77 431	- 6,1	2 613	- 44,4
Potsdam	48 591	4,8	41 631	3,5	6 960	13,0

15. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis Juli 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Übernachtungen insgesamt		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	48 859	15,0	46 328	16,9	2 531	- 11,3
Cottbus	100 765	- 7,0	93 444	- 6,8	7 321	- 10,1
Frankfurt (Oder)	56 577	7,5	49 228	3,4	7 349	46,5
Potsdam	316 373	5,3	278 744	1,1	37 629	53,4
Landkreise						
Barnim	446 083	2,6	431 802	2,8	14 281	- 4,2
dar.: Eberswalde	10 068	9,5	9 723	10,0	345	- 3,9
Dahme-Spreewald	457 196	- 6,6	430 593	- 6,6	26 603	- 5,9
Elbe-Elster	112 421	- 2,0	110 809	- 1,4	1 612	- 28,7
Havelland	97 820	- 7,0	92 596	- 6,7	5 224	- 13,1
Märkisch-Oderland	412 218	- 4,1	394 260	- 2,2	17 958	- 32,4
Oberhavel	207 248	- 3,9	185 079	- 5,1	22 169	7,6
Oberspreewald-Lausitz	186 076	- 5,2	174 763	- 6,7	11 313	24,4
Oder-Spree	455 439	- 4,4	443 183	- 4,4	12 256	- 7,2
dar.: Eisenhüttenstadt	17 239	- 32,6	15 903	- 32,3	1 336	- 36,5
Ostprignitz-Ruppin	356 465	1,2	349 938	1,4	6 527	- 8,0
Potsdam-Mittelmark	553 278	- 9,9	525 451	- 7,5	27 827	- 39,7
Prignitz	142 627	- 2,9	140 128	- 2,9	2 499	- 5,6
Spree-Neiße	243 508	- 0,2	238 870	- 0,2	4 638	- 0,9
Teltow-Fläming	286 188	- 1,6	233 139	- 0,7	53 049	- 5,6
Uckermark	386 013	1,8	377 663	1,5	8 350	17,1
dar.: Schwedt	26 224	- 3,3	24 136	- 1,6	20 088	- 18,9
Land Brandenburg	4 865 154	- 2,6	4 596 018	- 2,4	269 136	- 5,6
Reisegebiet						
Prignitz	181 704	- 3,8	177 207	- 3,3	4 497	- 20,3
Ruppiner Land	524 636	- 0,3	497 938	- 0,7	26 698	8,0
Uckermark	386 013	1,8	377 663	1,5	8 350	17,1
Barnimer Land	446 083	2,6	431 802	2,8	14 281	- 4,2
Märkisch-Oderland	412 218	- 4,1	394 260	- 2,2	17 958	- 32,4
Oder-Spree-Seengebiet	508 481	- 3,1	488 946	- 3,4	19 535	7,5
Dahme-Seengebiet	305 997	- 7,3	286 874	- 6,1	19 123	- 21,7
Spreewald	506 698	- 4,0	485 163	- 5,0	21 535	29,0
Niederlausitz	178 385	- 3,7	169 098	- 4,0	9 287	2,0
Elbe-Elster-Land	112 421	- 2,0	110 809	- 1,4	1 612	- 28,7
Fläming	610 148	- 5,5	533 648	- 5,5	76 500	- 6,0
Havelland	375 997	- 7,5	363 866	- 3,5	12 131	- 58,9
Potsdam	316 373	5,3	278 744	1,1	37 629	53,4

**16. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im
Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten**

Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten						
Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste insgesamt ¹⁾		davon Gäste aus			
	Juli 2003	seit Jahres- beginn	der BRD		dem Ausland	
			Juli 2003	seit Jahres- beginn	Juli 2003	seit Jahres- beginn
Tage						
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2,9	2,4	2,9	2,4	2,9	2,3
Cottbus	2,1	2,0	2,2	2,0	1,8	2,0
Frankfurt (Oder)	1,9	1,9	1,8	1,9	2,4	2,1
Potsdam	2,2	2,2	2,2	2,1	2,1	2,9
Landkreise						
Barnim	4,9	4,2	5,0	4,2	3,0	3,9
dar.: Eberswalde	4,6	3,4	4,5	3,4	5,4	3,5
Dahme-Spreewald	3,5	2,8	3,6	2,9	2,4	2,2
Elbe-Elster	4,0	3,8	4,0	3,9	2,6	2,7
Havelland	3,1	2,5	3,1	2,5	2,5	2,3
Märkisch-Oderland	4,3	3,9	4,6	4,1	1,8	2,0
Oberhavel	2,5	2,1	2,6	2,1	2,0	1,9
Oberspreewald-Lausitz	3,4	2,6	3,5	2,6	2,2	2,6
Oder-Spree	4,2	3,3	4,2	3,3	3,4	3,2
dar.: Eisenhüttenstadt	2,2	2,8	2,3	2,8	1,9	2,9
Ostprignitz-Ruppin	4,1	3,3	4,2	3,3	1,5	1,8
Potsdam-Mittelmark	3,3	3,0	3,5	3,0	1,9	2,5
Prignitz	3,7	3,5	3,7	3,6	1,9	2,1
Spree-Neiße	3,3	2,8	3,3	2,9	2,2	2,2
Teltow-Fläming	2,1	2,0	2,3	2,1	1,7	1,7
Uckermark	4,1	3,2	4,2	3,2	2,6	3,1
dar.: Schwedt	1,9	2,0	1,9	1,9	2,0	2,6
Land Brandenburg	3,4	2,9	3,6	2,9	2,0	2,2
	Reisegebiet					
Prignitz	3,4	3,2	3,5	3,2	1,6	1,7
Ruppiner Land	3,5	2,8	3,7	2,8	1,9	1,9
Uckermark	4,1	3,2	4,2	3,2	2,6	3,1
Barnimer Land	4,9	4,2	5,0	4,2	3,0	3,9
Märkisch-Oderland	4,3	3,9	4,6	4,1	1,8	2,0
Oder-Spree-Seengebiet	3,8	3,0	3,8	3,0	2,9	2,7
Dahme-Seengebiet	3,4	2,6	3,5	2,6	2,0	1,9
Spreewald	3,0	2,8	3,0	2,8	2,6	2,8
Niederlausitz	3,8	2,6	4,0	2,6	2,2	2,1
Elbe-Elster-Land	4,0	3,8	4,0	3,9	2,6	2,7
Fläming	2,5	2,4	2,7	2,5	1,7	1,9
Havelland	3,4	2,8	3,4	2,8	2,9	2,5
Potsdam	2,2	2,2	2,2	2,1	2,1	2,9

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Juli 2003 nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels	155 551	- 0,4	353 431	- 0,8	2,3
Bundesrepublik Deutschland	137 526	- 0,6	318 923	- 1,0	2,3
Ausland	18 025	0,9	34 508	1,1	1,9
Gasthöfe	18 397	4,7	42 652	5,6	2,3
Bundesrepublik Deutschland	17 751	5,4	41 254	6,8	2,3
Ausland	646	- 12,6	1 398	- 21,3	2,2
Pensionen	18 461	- 10,0	52 640	- 8,5	2,9
Bundesrepublik Deutschland	17 914	- 9,3	51 126	- 7,1	2,9
Ausland	547	- 29,8	1 514	- 39,7	2,8
Hotels garnis	26 221	9,2	54 124	- 4,3	2,1
Bundesrepublik Deutschland	19 530	3,0	42 977	- 7,0	2,2
Ausland	6 691	32,7	11 147	7,5	1,7
Zusammen Hotellerie	218 630	0,2	502 847	- 1,6	2,3
Bundesrepublik Deutschland	192 721	- 0,6	454 280	- 1,7	2,4
Ausland	25 909	6,1	48 567	- 0,5	1,9
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	28 605	- 4,0	138 905	- 2,2	4,9
Bundesrepublik Deutschland	28 161	- 3,4	135 534	- 1,9	4,8
Ausland	444	- 30,2	3 371	- 12,3	7,6
Ferienhäuser und -wohnungen	18 149	1,1	117 719	- 9,8	6,5
Bundesrepublik Deutschland	17 947	1,1	116 289	- 10,1	6,5
Ausland	202	3,6	1 430	28,9	7,1
Hütten, Jugendherbergen u. ä.	27 196	7,2	132 414	11,1	4,9
Bundesrepublik Deutschland	26 423	7,1	129 999	12,2	4,9
Ausland	773	11,9	2 415	- 26,9	3,1
Zusammen Sonst. Beherberg.	73 950	1,1	389 038	- 0,7	5,3
Bundesrepublik Deutschland	72 531	1,3	381 822	- 0,4	5,3
Ausland	1 419	- 6,8	7 216	- 12,6	5,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	5 959	- 1,9	128 679	- 2,8	21,6
Bundesrepublik Deutschland	5 952	- 1,9	128 472	- 2,8	21,6
Ausland	7	- 41,7	207	59,2	29,6
Betriebe insgesamt	298 539	0,4	1 020 564	- 1,4	3,4
Bundesrepublik Deutschland	271 204	- 0,1	964 574	- 1,3	3,6
Ausland	27 335	5,3	55 990	- 2,1	2,0

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

18. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis Juli 2003 nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer insgesamt ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Hotels	901 250	- 3,2	1 875 040	- 3,9	2,1
Bundesrepublik Deutschland	820 677	- 2,6	1 701 535	- 3,9	2,1
Ausland	80 573	- 8,6	173 505	- 3,2	2,2
Gasthöfe	87 053	2,2	189 405	3,0	2,2
Bundesrepublik Deutschland	84 890	2,9	183 771	3,8	2,2
Ausland	2 163	- 20,4	5 634	- 17,3	2,6
Pensionen	90 614	- 6,7	232 032	- 6,4	2,6
Bundesrepublik Deutschland	87 327	- 6,1	223 503	- 4,8	2,6
Ausland	3 287	- 21,3	8 529	- 34,7	2,6
Hotels garnis	152 046	4,3	303 250	- 8,3	2,0
Bundesrepublik Deutschland	124 346	1,9	254 948	- 6,4	2,1
Ausland	27 700	16,6	48 302	- 17,0	1,7
Zusammen Hotellerie	1 230 963	- 2,2	2 599 727	- 4,2	2,1
Bundesrepublik Deutschland	1 117 240	- 2,0	2 363 757	- 3,7	2,1
Ausland	113 723	- 4,2	235 970	- 8,3	2,1
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	193 822	- 4,2	633 307	- 2,3	3,3
Bundesrepublik Deutschland	191 534	- 4,2	617 765	- 3,0	3,2
Ausland	2 288	- 3,3	15 542	35,8	6,8
Ferienhäuser und -wohnungen	69 418	- 2,8	301 068	- 6,9	4,3
Bundesrepublik Deutschland	68 785	- 2,7	298 004	- 7,0	4,3
Ausland	633	- 13,4	3 064	15,4	4,8
Hütten, Jugendherbergen u. ä.	151 614	6,0	467 447	6,0	3,1
Bundesrepublik Deutschland	148 015	5,9	457 163	6,0	3,1
Ausland	3 599	14,2	10 284	3,7	2,9
Zusammen Sonst. Beherberg.	414 854	- 0,4	1 401 822	- 0,7	3,4
Bundesrepublik Deutschland	408 334	- 0,5	1 372 932	- 1,1	3,4
Ausland	6 520	4,4	28 890	20,3	4,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken	38 287	- 1,1	863 605	- 0,5	22,6
Bundesrepublik Deutschland	38 113	- 1,0	859 329	- 0,6	22,5
Ausland	174	- 13,4	4 276	16,6	24,6
Betriebe insgesamt	1 684 104	- 1,8	4 865 154	- 2,6	2,9
Bundesrepublik Deutschland	1 563 687	- 1,6	4 596 018	- 2,4	2,9
Ausland	120 417	- 3,8	269 136	- 5,6	2,2

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Juli 2003 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer ²⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Insgesamt	298 539	0,4	1 020 564	- 1,4	100	3,4
BRD	271 204	- 0,1	964 574	- 1,3	94,5	3,6
Ausland	27 335	5,3	55 990	- 2,1	5,5	2,0
Europa	23 307	5,3	47 334	- 3,1	84,5	2,0
Baltische Staaten	587	- 28,5	992	- 41,7	1,8	1,7
Belgien	689	49,5	1 651	74,2	2,9	2,4
Dänemark	2 045	6,3	3 681	3,5	6,6	1,8
Finnland	982	82,2	1 536	94,4	2,7	1,6
Frankreich	1 051	13,6	2 449	31,4	4,4	2,3
Griechenland	37	- 80,5	68	- 87,6	0,1	1,8
Vereinigtes Königreich	1 061	- 29,5	2 350	- 28,1	4,2	2,2
Republik Irland	47	62,1	94	11,9	0,2	2,0
Island	32	190,9	75	212,5	0,1	2,3
Italien	612	- 8,4	1 918	6,0	3,4	3,1
Luxemburg	33	- 32,7	122	- 7,6	0,2	3,7
Niederlande	4 422	4,5	9 959	5,2	17,8	2,3
Norwegen	1 004	20,7	1 574	31,4	2,8	1,6
Österreich	1 375	- 17,1	2 483	- 26,0	4,4	1,8
Polen	2 063	28,3	4 875	- 20,8	8,7	2,4
Portugal	43	- 18,9	100	28,2	0,2	2,3
Russland	1 270	19,5	2 373	- 29,1	4,2	1,9
Schweden	2 937	13,8	4 042	24,9	7,2	1,4
Schweiz	979	- 3,9	1 959	- 12,2	3,5	2,0
Spanien	320	- 28,7	798	- 13,5	1,4	2,5
Tschechische Republik	242	- 19,1	550	- 50,2	1,0	2,3
Türkei	114	81,0	582	155,3	1,0	5,1
Ungarn	353	- 4,9	651	- 13,1	1,2	1,8
sonstige europäische Länder	1 009	28,7	2 452	21,0	4,4	2,4

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

Noch: 19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Juli 2003 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer ²⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Afrika	181	376,3	346	190,8	0,6	1,9
Republik Südafrika	19	90,0	41	64,0	0,1	2,2
sonstige afrikanische Länder	162	478,6	305	224,5	0,5	1,9
Asien	763	- 27,6	1 566	- 31,0	2,8	2,1
Arabische Golfstaaten	10	- 28,6	147	234,1	0,3	14,7
VR China und Hongkong	101	- 51,9	187	- 71,5	0,3	1,9
Israel	85	26,9	183	- 0,5	0,3	2,2
Japan	198	- 56,5	354	- 57,2	0,6	1,8
Südkorea	22	- 4,3	186	447,1	0,3	8,5
Taiwan	54	390,9	59	84,4	0,1	1,1
sonstige asiatische Länder	293	6,9	450	- 8,0	0,8	1,5
Amerika gesamt	1 263	1,2	3 050	- 1,7	5,4	2,4
Kanada	171	- 29,9	542	- 42,0	1,0	3,2
USA	875	1,3	2 021	14,5	3,6	2,3
Mittelamerika und Karibik	14	366,7	24	26,3	0,0	1,7
Brasilien	55	17,0	193	77,1	0,3	3,5
sonstige südamerik. Länder	148	64,4	270	- 2,2	0,5	1,8
Australien-Neuseeland- Ozeanien	82	7,9	148	- 6,9	0,3	1,8
Ohne Angaben	1 739	23,3	3 546	31,1	6,3	2,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

20. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis Juli 2003 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer ²⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Insgesamt	1 684 104	- 1,8	4 865 154	- 2,6	100	2,9
BRD	1 563 687	- 1,6	4 596 018	- 2,4	94,5	2,9
Ausland	120 417	- 3,8	269 136	- 5,6	5,5	2,2
Europa	100 313	- 1,4	220 734	- 4,1	82,0	2,2
Baltische Staaten	3 743	- 12,0	6 672	- 7,3	2,5	1,8
Belgien	2 898	4,2	6 657	21,4	2,5	2,3
Dänemark	7 398	9,9	15 883	8,0	5,9	2,1
Finnland	2 936	66,8	5 513	83,8	2,0	1,9
Frankreich	4 606	4,5	10 024	- 0,7	3,7	2,2
Griechenland	233	- 38,4	718	- 27,1	0,3	3,1
Vereinigtes Königreich	5 935	- 32,2	13 928	- 29,6	5,2	2,3
Republik Irland	217	9,0	489	- 12,1	0,2	2,3
Island	112	133,3	334	221,2	0,1	3,0
Italien	3 002	- 14,1	9 962	- 1,4	3,7	3,3
Luxemburg	352	- 5,9	776	6,7	0,3	2,2
Niederlande	18 731	1,3	47 217	20,5	17,5	2,5
Norwegen	2 837	15,3	4 199	21,6	1,6	1,5
Österreich	5 531	- 13,9	12 290	- 13,2	4,6	2,2
Polen	12 230	4,2	25 153	- 21,4	9,3	2,1
Portugal	328	- 7,6	709	6,8	0,3	2,2
Russland	6 480	8,4	13 535	- 5,8	5,0	2,1
Schweden	8 688	3,8	13 154	12,9	4,9	1,5
Schweiz	3 606	- 1,8	7 632	- 3,7	2,8	2,1
Spanien	1 423	- 25,6	3 267	- 24,0	1,2	2,3
Tschechische Republik	2 768	- 6,5	7 343	- 31,5	2,7	2,7
Türkei	454	17,6	3 048	30,3	1,1	6,7
Ungarn	927	- 5,4	2 116	4,4	0,8	2,3
sonstige europäische Länder	4 878	0,6	10 115	- 30,8	3,8	2,1

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

Noch: 20. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis Juli 2003 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer ²⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Afrika	635	96,0	1 609	73,6	0,6	2,5
Republik Südafrika	126	133,3	308	30,0	0,1	2,4
sonstige afrikanische Länder	509	88,5	1 301	88,6	0,5	2,6
Asien	4 801	- 27,0	9 694	- 31,5	3,6	2,0
Arabische Golfstaaten	74	19,4	1 007	549,7	0,4	13,6
VR China und Hongkong	528	- 61,7	1 170	- 76,2	0,4	2,2
Israel	334	2,1	736	- 5,8	0,3	2,2
Japan	2 273	- 37,4	3 724	- 34,6	1,4	1,6
Südkorea	437	76,2	889	83,7	0,3	2,0
Taiwan	75	341,2	120	160,9	0,0	1,6
sonstige asiatische Länder	1 080	18,3	2 048	- 2,0	0,8	1,9
Amerika gesamt	5 297	- 8,5	15 192	- 19,2	5,6	2,9
Kanada	725	- 16,1	2 322	- 6,7	0,9	3,2
USA	3 694	- 8,4	10 543	- 25,0	3,9	2,9
Mittelamerika und Karibik	265	120,8	666	95,3	0,2	2,5
Brasilien	169	- 36,2	564	- 41,2	0,2	3,3
sonstige südamerik. Länder	444	- 12,9	1 097	15,8	0,4	2,5
Australien-Neuseeland- Ozeanien	361	- 32,3	759	- 29,1	0,3	2,1
Ohne Angaben	9 010	- 11,8	21 148	6,3	7,9	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

21. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ¹⁾		
		geöffnete		angebotene				
	Ist am 31.07.2003					Veränder. z. Vorj.-stichtag	Juli 2003	seit Jahres- beginn
	Anzahl					Prozent		
Mineral- und Moorbäder								
Bad Liebenwerda	11	10	518	496	-	2,2	58,4	58,1
Bad Freienwalde	8	8	492	488	-	3,4	64,8	59,1
Bad Saarow-Pieskow	19	19	1 559	1 497		26,9	44,2	33,2
Bad Wilsnack	6	6	449	447		13,2	60,4	68,9
Templin	13	13	1 467	1 287		6,3	74,5	41,7
Zusammen	57	56	4 485	4 215		11,0	59,3	46,6
Orte mit Heilquellenkurbetrieb								
Belzig	18	18	707	707	-	6,7	51,1	51,7
Kneippkurorte								
Buckow	10	10	674	666	-	1,3	62,4	52,9
Erholungsorte								
Goyatz	3	3	66	66		-	.	.
Lübben/Spreewald	14	14	667	663		0,2	78,4	65,4
Waldsiedersdorf	2	2	140	140		-	.	.
Himmelpfort	7	7	215	205		26,5	39,8	23,1
Neuglobsow	6	6	201	190	-	5,5	86,3	50,0
Lübbenau/Spreewald	22	22	808	808		4,9	42,8	28,9
Müllrose	7	7	196	196		1,0	27,2	20,6
Wendisch Rietz	6	6	746	746		6,0	57,9	27,4
Lindow (Mark)	6	6	253	253	-	7,7	65,4	32,1
Rheinsberg	13	13	663	655	-	0,9	76,2	58,4
Werder (Havel)	12	12	1 185	1 185	-	18,1	51,1	32,1
Burg/Spreewald	30	29	1 633	1 621	-	0,8	57,8	49,3
Lychen	22	21	1 139	1 062	-	1,4	46,9	23,8
Zusammen	150	148	7 912	7 790	-	2,5	56,9	39,1
Sonstige Gemeinden	1 293	1 260	67 804	64 500	-	1,3	39,4	29,9
Land Brandenburg	1 528	1 492	81 582	77 878	-	0,9	42,5	32,0

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

22. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Juli 2003 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Mineral- und Moorbäder					
Bad Liebenwerda	806	- 16,6	8 986	- 7,3	11,1
Bad Freienwalde	1 140	0,1	9 810	12,1	8,6
Bad Saarow-Pieskow	5 925	18,0	20 529	9,9	3,5
Bad Wilsnack	1 148	- 6,9	8 373	- 11,0	7,3
Templin	6 773	3,0	29 732	- 3,8	4,4
Zusammen	15 792	5,8	77 430	0,0	4,9
Orte mit Heilquellenkurbetrieb					
Belzig	1 932	- 0,4	11 208	- 1,4	5,8
Kneippkurorte					
Buckow	1 793	- 17,8	12 882	- 13,9	7,2
Erholungsorte					
Goyatz	.	.	.	.	.
Lübben/Spreewald	3 341	5,3	16 106	10,3	4,8
Waldsiedersdorf	.	.	.	.	.
Himmelpfort	508	38,0	2 530	9,8	5,0
Neuglobsow	1 122	- 9,4	5 086	- 4,3	4,5
Lübbenau/Spreewald	4 539	- 1,3	10 712	8,6	2,4
Müllrose	638	- 21,0	1 436	- 36,5	2,3
Wendisch Rietz	1 909	- 2,3	13 391	- 16,1	7,0
Lindow (Mark)	1 467	- 2,3	5 130	- 2,1	3,5
Rheinsberg	2 873	- 1,9	15 470	- 1,8	5,4
Werder (Havel)	4 243	9,8	18 784	- 5,9	4,4
Burg/Spreewald	8 017	- 1,3	29 058	1,3	3,6
Lychen	2 473	2,7	15 447	7,4	6,2
Zusammen	31 787	0,6	137 027	- 0,5	4,3
Sonstige Gemeinden	247 235	0,2	782 017	- 1,4	3,2
Land Brandenburg	298 539	0,4	1 020 564	- 1,4	3,4

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

23. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis Juli 2003 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mineral- und Moorbäder					
Bad Liebenwerda	4 084	- 7,6	55 770	- 5,5	13,7
Bad Freienwalde	6 786	- 2,7	58 113	2,7	8,6
Bad Saarow-Pieskow	27 461	- 3,2	75 545	- 6,0	2,8
Bad Wilsnack	8 532	3,5	64 163	- 1,5	7,5
Templin	36 081	- 0,9	115 587	- 9,6	3,2
Zusammen	82 944	- 1,7	369 178	- 5,1	4,5
Orte mit Heilquellenkurbetrieb					
Belzig	14 248	31,2	72 294	6,4	5,1
Kneippkurorte					
Buckow	11 874	- 5,7	75 283	- 3,1	6,3
Erholungsorte					
Goyatz	.	.	.	.	.
Lübben/Spreewald	15 135	3,6	79 806	- 3,1	5,3
Waldsiedersdorf	.	.	.	.	.
Himmelpfort	1 506	43,0	5 639	31,1	3,7
Neuglobsow	3 548	- 12,9	11 214	- 10,2	3,2
Lübbenau/Spreewald	19 975	0,5	43 229	2,7	2,2
Müllrose	4 003	- 1,1	8 049	- 2,0	2,0
Wendisch Rietz	8 935	10,3	42 001	8,1	4,7
Lindow (Mark)	6 004	- 15,5	16 497	- 13,8	2,7
Rheinsberg	12 240	0,1	71 979	2,2	5,9
Werder (Havel)	23 507	- 4,4	71 670	- 23,7	3,0
Burg/Spreewald	43 305	0,5	147 990	- 1,9	3,4
Lychen	8 454	7,3	37 106	3,4	4,4
Zusammen	151 190	0,2	549 917	- 4,0	3,6
Sonstige Gemeinden	1 423 848	- 2,2	3 798 482	- 2,3	2,7
Land Brandenburg	1 684 104	- 1,8	4 865 154	- 2,6	2,9

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

24. Campingplätze mit Urlaubscamping *) und Stellplatzkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Campingplätze		Stellplätze			
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		
		geöffnete		angebotene		
	Ist am 31.07.2003					Veränderung zum Vorjahresmonat
	Anzahl					Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5	5	356	355	-	0,3
Cottbus	-	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	1	1	622	591	-	5,0
Potsdam	1	1	120	120	-	-
Landkreise						
Barnim	11	11	598	498	-	16,7
dar.: Eberswalde	-	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	27	27	2 616	2 451	-	1,4
Elbe-Elster	7	7	229	222	-	3,1
Havelland	8	8	277	237	-	41,9
Märkisch-Oderland	7	6	310	270	-	1,1
Oberhavel	10	10	388	382	-	1,5
Oberspreewald-Lausitz	10	10	778	773	-	4,4
Oder-Spree	22	22	1 399	1 374	-	2,2
dar.: Eisenhüttenstadt	-	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	22	22	1 013	1 008	-	1,2
Potsdam-Mittelmark	18	18	898	752	-	14,4
Prignitz	2	2	128	85	-	33,6
Spree-Neiße	7	7	419	419	-	10,6
Teltow-Fläming	4	4	120	120	-	-
Uckermark	13	13	770	740	-	1,3
dar.: Schwedt	1	1	15	15	-	x
Land Brandenburg	175	174	11 041	10 397	-	1,6
Reisegebiet						
Prignitz	7	7	314	266	-	11,0
Ruppiner Land	27	27	1 215	1 209	-	0,3
Uckermark	13	13	770	740	-	1,3
Barnimer Land	11	11	598	498	-	16,7
Märkisch-Oderland	7	6	310	270	-	1,1
Oder-Spree-Seengebiet	21	21	1 939	1 883	-	0,1
Dahme-Seengebiet	12	12	846	701	-	3,7
Spreewald	22	22	2 158	2 133	-	0,7
Niederlausitz	12	12	891	891	-	3,4
Elbe-Elster-Land	7	7	229	222	-	3,1
Fläming	10	10	456	440	-	0,9
Havelland	25	25	1 195	1 024	-	5,6
Potsdam	1	1	120	120	-	-

*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

25. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping *) im Juli 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmonat	Ist	Veränderung z. Vorjahresmonat	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	1 864	2,8	6 960	6,8	3,7
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	7 743	3,7	27 490	- 10,7	3,6
Potsdam	2 302	- 7,3	5 967	- 9,9	2,6
Landkreise					
Barnim	7 076	25,8	19 854	23,8	2,8
dar.: Eberswalde	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	11 888	0,6	38 760	0,4	3,3
Elbe-Elster	1 484	- 3,5	4 740	- 5,9	3,2
Havelland	747	2,8	1 406	- 19,5	1,9
Märkisch-Oderland	454	29,3	1 105	17,2	2,4
Oberhavel	4 699	- 5,4	10 612	3,9	2,3
Oberspreewald-Lausitz	10 518	7,9	31 027	- 7,9	2,9
Oder-Spree	6 687	0,8	20 694	- 1,3	3,1
dar.: Eisenhüttenstadt	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	8 308	2,0	25 695	2,2	3,1
Potsdam-Mittelmark	6 435	6,0	18 127	- 4,2	2,8
Prignitz	525	13,4	1 443	- 5,2	2,7
Spree-Neiße	2 692	21,8	6 940	- 2,1	2,6
Teltow-Fläming	1 613	25,4	4 376	- 2,5	2,7
Uckermark	5 126	20,0	16 429	14,6	3,2
dar.: Schwedt	.	.	.	.	.
Land Brandenburg	80 161	6,0	241 625	- 0,4	3,0
Reisegebiet					
Prignitz	1 725	10,1	5 929	- 9,6	3,4
Ruppiner Land	11 807	- 1,7	31 821	5,0	2,7
Uckermark	5 126	20,0	16 429	14,6	3,2
Barnimer Land	7 076	25,8	19 854	23,8	2,8
Märkisch-Oderland	454	29,3	1 105	17,2	2,4
Oder-Spree-Seengebiet	14 019	2,5	45 832	- 7,3	3,3
Dahme-Seengebiet	1 939	- 1,2	5 751	0,3	3,0
Spreewald	15 929	6,1	49 053	4,2	3,1
Niederlausitz	7 641	5,8	24 275	- 16,1	3,2
Elbe-Elster-Land	1 484	- 3,5	4 740	- 5,9	3,2
Fläming	3 361	3,4	9 769	- 7,0	2,9
Havelland	7 298	9,8	21 100	- 0,4	2,9
Potsdam	2 302	- 7,3	5 967	- 9,9	2,6

*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

26. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping *) von Januar bis Juli 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk und Reisegebiet					
Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	4 631	10,6	14 111	10,9	3,0
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	15 230	8,7	43 140	- 7,7	2,8
Potsdam	6 320	19,2	15 621	0,3	2,5
Landkreise					
Barnim	16 410	32,5	40 183	26,8	2,4
dar.: Eberswalde	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	31 110	7,9	89 394	5,9	2,9
Elbe-Elster	3 008	- 0,1	8 553	- 9,3	2,8
Havelland	1 578	- 6,1	3 063	- 31,0	1,9
Märkisch-Oderland	957	16,7	2 147	10,4	2,2
Oberhavel	9 176	- 4,7	18 681	5,9	2,0
Oberspreewald-Lausitz	27 687	27,1	75 746	12,3	2,7
Oder-Spree	16 247	10,2	43 660	8,6	2,7
dar.: Eisenhüttenstadt	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	17 804	9,5	48 839	5,5	2,7
Potsdam-Mittelmark	15 498	15,9	45 062	7,8	2,9
Prignitz	1 103	4,5	2 638	- 6,0	2,4
Spree-Neiße	5 492	36,3	13 511	15,1	2,5
Teltow-Fläming	3 714	23,5	8 994	4,3	2,4
Uckermark	10 652	16,4	30 089	15,6	2,8
dar.: Schwedt	.	.	.	.	.
Land Brandenburg	186 617	14,3	503 432	7,2	2,7
Reisegebiet					
Prignitz	3 486	10,1	10 113	- 0,4	2,9
Ruppiner Land	24 597	3,4	60 045	6,1	2,4
Uckermark	10 652	16,4	30 089	15,6	2,8
Barnimer Land	16 410	32,5	40 183	26,8	2,4
Märkisch-Oderland	957	16,7	2 147	10,4	2,2
Oder-Spree-Seengebiet	30 450	9,0	81 762	- 1,1	2,7
Dahme-Seengebiet	5 699	28,0	13 168	27,5	2,3
Spreewald	43 262	18,4	124 002	12,9	2,9
Niederlausitz	16 355	12,8	46 519	- 2,4	2,8
Elbe-Elster-Land	3 008	- 0,1	8 553	- 9,3	2,8
Fläming	8 449	13,5	23 854	4,3	2,8
Havelland	16 972	14,7	47 376	5,9	2,8
Potsdam	6 320	19,2	15 621	0,3	2,5

*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (Ⓜ - Disketten, Ⓢ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1; A V 2 - j/02	Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden 2002	4,00
A IV 3 - vj 4/02	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 4. Vierteljahr 2002	19,00 Ⓜ
A V 5 - j/02	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2002	1,75
A VI 7 - m 06/03	Arbeitsmarkt - Juni 2003	2,00
A VI 7 - m 07/03	- Juli 2003	2,50
B III 1/1 - j/03	Studierende an Hochschulen Sommersemester 2003, Endgültige Ergebnisse	2,50
C II 1 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juli 2003	3,75
C II 2 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, Juli 2003	1,75
C III 2 - m 07/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2003	1,75
C III 6; 7 - vj 2/03	Legehennenhaltung, Erzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.06.2003	1,25
E I 1; 3 - m 07/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Mai 2003	3,75
E I 2 - m 07/03	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2003	2,00
E II 1 - m 07/03	- Produktionsindex, Juli 2003	2,50
E III 1 - vj 2/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Juli 2003	1,75
E IV 1; 2 - j/02	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 2. Vierteljahr 2003 (Ausbaugewerbe)	2,25
E V 1 - hj 1/03	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2002	2,50
F II 1; 2 - m 07/03	Handwerk 1. Halbjahr 2003	2,50
G I 1 - m 07/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2003	2,50
G III 1; 3 - 06/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G IV 1 - m 06/03	Aus- und Einfuhr Juni 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 3 - m 07/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2003	3,00
H I 1 - m 07/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 06/03	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2003, Vorläufiges Ergebnis	1,25
H I 4 - vj 2/03	- Juni 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H II 1 - m 07/03	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 2. Vierteljahr 2003	2,00
K IX 1 - j/02	Binnenschifffahrt, Juli 2003	2,50
M I 2 - m 08/03	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 2002	2,25
N I 2 - j/03	Verbraucherpreisindex, August 2003	3,00
P I 7 - j/01	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2003	2,00
	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen	2,50